



SERVICEAGENTUR
ganztätig lernen.
NORDRHEIN-WESTFALEN

„Erzieherischer Kinderschutz“

Was können...

sollen...

müssen...

schulsozial-pädagogische Fachkräfte...

Beratungs- und weitere Lehrkräfte...

für ihre Kinder und Jugendlichen zusammen tun?

*16. Deutscher Kinderund Jugendhilfetag
Düsseldorf, 29. März 2017
14-16 Uhr; Raum 12*

Dirk Fiegenbaum
Serviceagentur „Ganztätig Lernen“ NRW

Karsten Bögershausen-Burkardt
Daniela Lüders
Janusz-Korczak-Realschule Schwalmatal

GEFÖRDERT VON

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen





SERVICEAGENTUR
ganztätig lernen.
NORDRHEIN-WESTFALEN

UN-Kinderrechtskonvention

Die Vertragsstaaten

- Schutz und die Fürsorge gewährleisten, die zu seinem Wohlergehen notwendig sind [...]“;
- Eltern bei der Erziehung unterstützen;

er

Ausbau von Institutionen, Einrichtungen und Diensten für die Betreuung;

- Sozial- und Bildungsmaßnahmen zum Schutz vor Kindeswohlgefährdung!





Kinderrechte in Gesetzen

Identischer Auftrag zur Erziehung in Jugendhilfe und Schule

„Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.“

(§ 1, SGB VIII)

Herkunft und sein Geschlecht **ein Recht auf schulische Bildung**, Erziehung und individuelle Förderung.“ SchulG § (1)

Kinder- und Jugendhilfe Aches Buch Sozialgesetzbuch. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Referat Öffentlichkeitsarbeit..2014, 5. Auflage.
Schulgesetz NRW.

GEFÖRDERT VON
Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen





Was ist Resilienz?

Die Fähigkeit von Kindern und Jugendlichen

mit **belastenden** Ereignissen bzw. Lebensumständen und den negativen Folgen von Stress erfolgreich umzugehen, d.h. diese **zu bewältigen!**

(vgl. Wustmann 2004: ‚Resilienz. Widerstandsfähigkeit von Kindern in Tageseinrichtungen fördern; vgl. auch Opp/Fingerle 2008: Erziehung zwischen Risiko und Protektion, S. 7-18.).

GEFÖRDERT VON

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen





Resilienz bezieht sich auf...

- die erfolgreiche Vermeidung einer Entwicklungsgefährdung und psychischer Beeinträchtigungen/Verhaltensauffälligkeiten bei Begegnung mit multiplen Problembelastungen!

und

- die Entwicklung weitergehender Kompetenzen im Umgang mit problematischen Situationen und Herausforderungen in belastenden Lebenssituationen (=Entwicklungsaufgaben)!

Wustmann (2006): Von der Stärken der Kinder ausgehen. Das Konzept der Resilienz und seine Bedeutung für das pädagogische Handeln, S. 114-133).

GEFÖRDERT VON

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen





Resiliente Kinder und Jugendliche zeigen...

...im Vergleich...

- ein flexibleres und weniger impulsives Temperament;
- eine realistischere Zukunftsperspektive;
- ein aktiveres und weniger vermeidendes Bewältigungsverhalten;
- weniger Hilflosigkeit und mehr Selbstvertrauen;
- mehr Leistungsmotivation und bessere Schulleistungen als Jugendlichen mit Verhaltensstörungen!

(vgl. Lösel/Bender 2008: Von generellen Schutzfaktoren zu spezifischen protektiven Prozessen: Konzeptionelle Grundlagen und Ergebnisse der Resilienzforschung. S. 58).

GEFÖRDERT VON

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen





SGB III („KJH-Gesetz“)



§ 14 Erzieherischer Kinder und Jugendschutz

Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes anbieten für Eltern und Kinder!

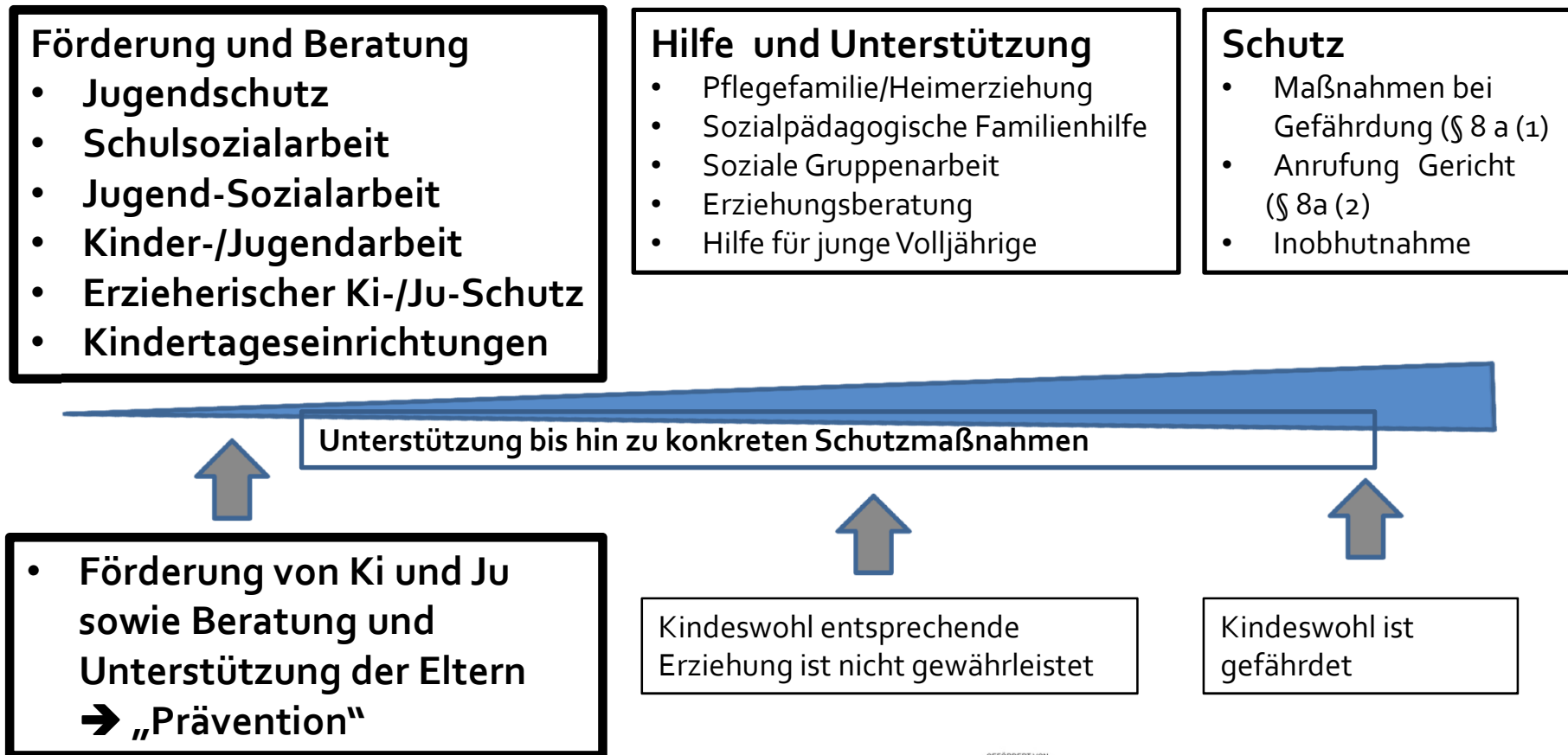
Eltern zum Schutz der Kinder besser befähigen schützen!

Kinder und Jugendliche befähigen, sich zu schützen und zu mündigen Menschen zu werden!



Jugendhilfe „erzieht“?!

Aufgaben und Aufträge der Träger und Dienste der Kinder- und Jugendhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII)





Jugendhilfe „erzieht“!

Öffentliche Jugendhilfe (2012)

Ausgaben für Hilfen zur Erziehung (HzE): **25,5 %**

Ausgaben für Erzieherischer Ki-/Ju-Schutz, Förderung d. Erziehung in der Familie („weitere Maßnahmen) **1,7 %**

Aktuelle Lage: Angebote zur Erziehung ausreichend!?
Aktuelle Lage: Angebote zur Erziehung bedarfsgerecht!?
Aktuell: Änderung kurzfristig realistisch?

Kinder- und Jugendhilfe Aches Buch Sozialgesetzbuch. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Referat Öffentlichkeitsarbeit..2014, 5. Auflage.

GEFÖRDERT VON
Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen





Wenn wir es mit dem

Kind „im Mittelpunkt“

bzw. „vom Kind aus denken“ ernst
meinen...

GEFÖRDERT VON

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen





...warum fördern dann Jugendhilfe und Schule nicht gemeinsam erzieherisch dort,...

...wo alle Kinder und Jugendlichen sind?

...über die Systemgrenzen hinweg?

GEFÖRDERT VON

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen





SERVICEAGENTUR
ganztätig lernen.
NORDRHEIN-WESTFALEN

...denn Gründe gibt es genug...

- Suchtgefahren
- Gewalt in der Familie/ Häusliche Gewalt
- Beziehungsprobleme/Trennung Eltern
- Radikalisierungsgefahren
- Sexualisierte Gewalt
- Jugendschutz...

...heute mehr denn je...

➔ Digitalisierung

- Cybermobbing und Mobbing
- Cybergrooming
- Hatespeech
- Computerspielsucht
- Internetsucht...

GEFÖRDERT VON

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen





Schule bildet ✓ – und erzieht ?

Allgemeine Dienstordnung (ADO) für Lehrerinnen und Lehrer,
Schulleiter und Schulleiterinnen an öffentlichen Schulen

Erziehen, Beraten, Betreuen!

Erziehungsarbeit!

Erziehung zur Selbstständigkeit!

**Aufgabe: alle mit Erziehung zusammenhängenden Arbeiten
neben dem Unterrichten**



Schule erzieht!

Schule, Schulleitung und Lehrkräfte haben den (eindeutigen) Auftrag zu erziehen!

GEFÖRDERT VON

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen





Gemeinsam Kooperativen
Kinderschutz in der Ganz-
tagsschule gestalten



SERVICEAGENTUR
ganzetätig lernen.
NORDRHEIN-WESTFALEN

Das Jugendamt – fördert, berät, schützt

Die rund 600 Jugendämter in Deutschland engagieren sich dafür, dass Erziehung gelingt und Kinder und Jugendliche sich positiv entwickeln können. Sie schützen Kinder und Jugendliche, wenn deren Wohl gefährdet ist.

Mehr unter www.unterstuetzung-die-ankommt.de

Schutz

- Einschaltung des Familiengerichts
- Kinderschutz und Inobhutnahme

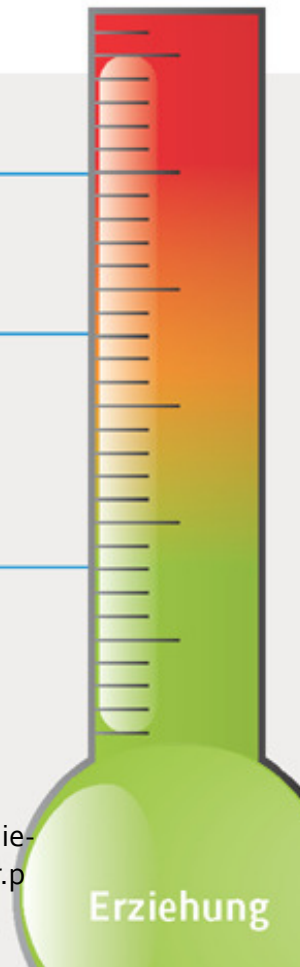
Beratung und Hilfe

- Pflegefamilie/ Heimerziehung
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Soziale Gruppenarbeit
- Erziehungsberatung

Förderung und Unterstützung

- Jugendschutz
- Jugendsozialarbeit
- Kinder- und Jugendarbeit
- Kindertageseinrichtungen
- Kindertagespflege

http://www.lwl.org/lja-download/unterstuetzung-die-ankommt/extern/pressegrafiken/JA_Thermometer.pdf



Die Schule – erzieht, unterrichtet, berät, fördert, betreut

Die rund 6000 Schulen in NRW engagieren sich dafür, dass Erziehung gelingt und Bildungsbiographien von Kindern und Jugendlichen sich positiv entwickeln können. Oft nehmen Lehr- und Fachkräfte Anzeichen für Entwicklungsbeeinträchtigungen und Gefährdungen als erste wahr und sorgen für Hilfe und Schutz.

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/index.html>

Schutz

- Informationsweitergabebefugnis
- Hinwirken auf die Inanspruchnahme von Hilfen
- Gespräche mit Eltern und Kindern

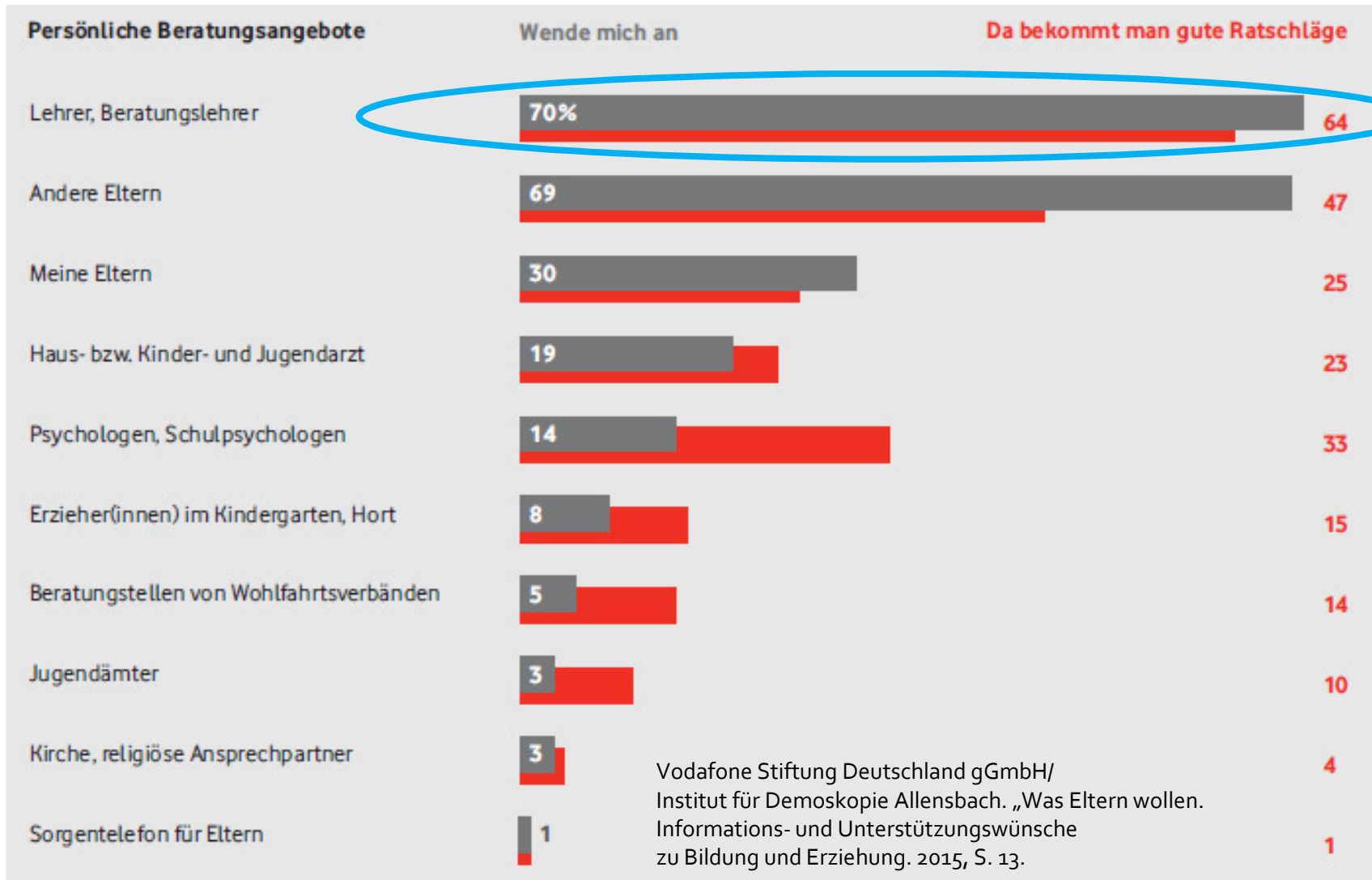
Beratung und Hilfe

- Schulpsychologie / Regionale Schulberatungsstellen
- Beratungslehrkräfte
- Schulsozialarbeit
- Krisenteam...

Förderung und Unterstützung

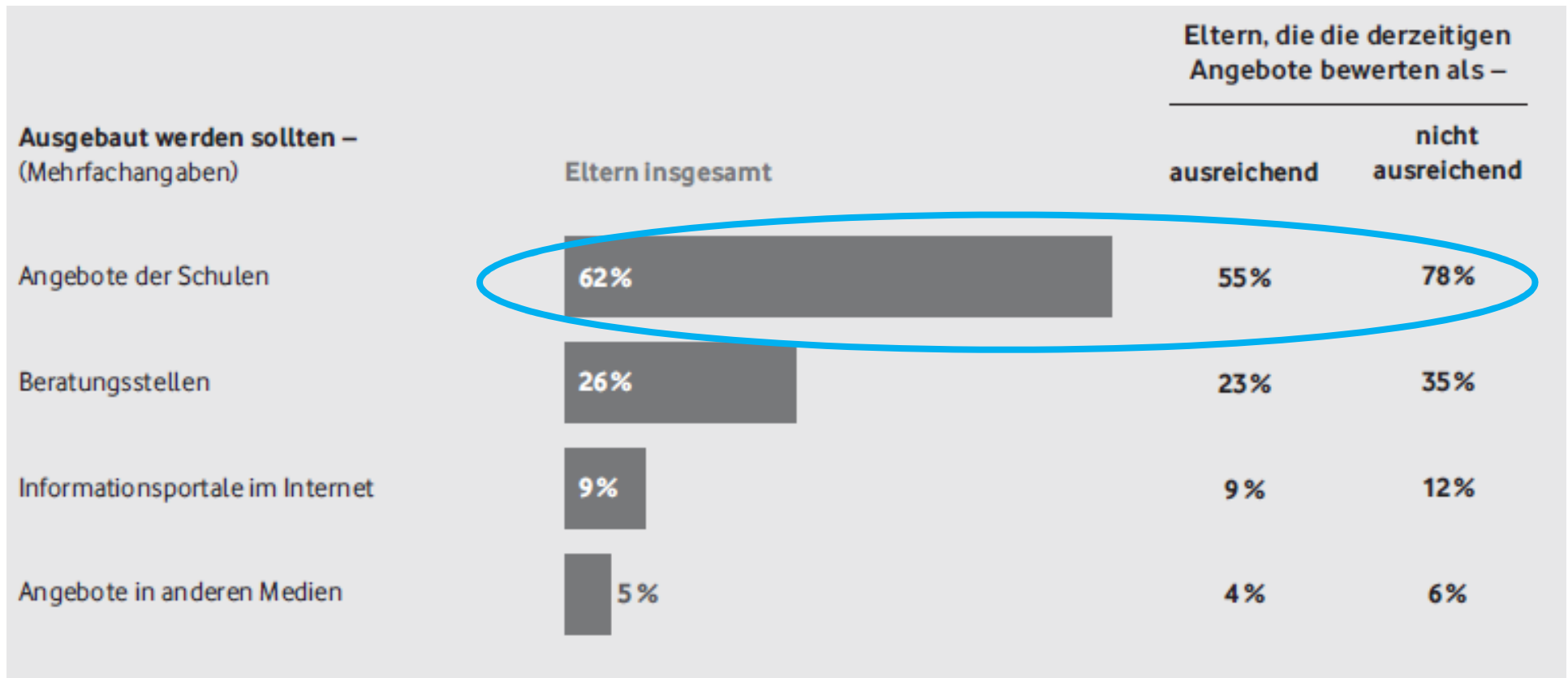
- Unterricht allgemein und Unterrichtsreihen zu Präventionsthemen und Kinderrechten
- **(Offener) Ganzttag und erweiternde Bildungsangebote**
- Individuelle Förderung und Inklusion
- Schulsozialarbeit
- Soziales Lernen im Unterricht und in Projekten
- Präventionsprojekte und –angebote zu verschiedenen Themen des „erzieherischen Kinderschutzes“
- ...

Vertrauen von Eltern in Beratung durch Lehrer bei Erziehungsfragen



Wunsch nach mehr Hilfe in der Erziehung durch Schule

„Welche Informationsangebote für Eltern sollten am ehesten ausgebaut werden? Von wem sind die Angebote bisher eher ungenügend?“



Vodafone Stiftung Deutschland gGmbH/
 Institut für Demoskopie Allensbach. „Was Eltern wollen.
 Informations- und Unterstützungswünsche
 zu Bildung und Erziehung. 2015, S. 16.



Schule „erzieht“ bereits!

Durch das Schulleben = Schule als Lebens und Erfahrungsraum¹

- Öffnung der Schule = Einbindung der Schule in ihr gesellschaftliches Umfeld
- Lehrerverhalten als Vorbild (kompetent, begeisternd, ermutigend, vertrauensvoll...)
- kompetent, begeisternd, ermutigend..
- Erziehender Unterricht zur „Selbsterziehung“ und „Selbsttätigkeit“;
 - Erziehung zur Selbstständigkeit in Lernzeiten und Projekten;
- Aufbau elementarer Umgangsformen; z.B. Höflichkeit und Pünktlichkeit
- (Verhaltens-)Regeln einführen und durchsetzen (Konsequenzen!);
- Disziplinierungsmaßnahmen...

- Eingehen auf kulturelle und ethnische Unterschiedlichkeiten;
- Ausgleich sozialer Benachteiligungen durch Eingehen auf die Belange der Ki/Ju;
- Hilfe bei häuslichen Schwierigkeiten;
- Durchsetzung der Schulbesuchspflicht...

¹ Studienseminar Koblenz: Erziehung in der Schule - (Wie) Kann ich meine Schüler erziehen?
[http://www.studienseminar-koblenz.de/medien/wahlmodule_unterlagen/2006/168/1%20Erziehung%20in%20oder%20Schule%20\(PPT\).pdf](http://www.studienseminar-koblenz.de/medien/wahlmodule_unterlagen/2006/168/1%20Erziehung%20in%20oder%20Schule%20(PPT).pdf)

GEFÖRDERT VON

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen





Schule „erzieht“ bereits!

➤ Beratung

- bei Schwierigkeiten im Lern- oder Sozialverhalten mit Kind und Eltern,
- Schullaufbahnberatung und Berufs-/Studienwahlberatung,
- Beratung in Gesundheitserziehung, Medienerziehung und Präventionsfragen,
- Pausengespräche als Kurzberatungen,
- Elterntelefonate,
- Beratung bei persönlichen Problemen der Kinder und Jugendlichen (Einsamkeit, Ängste...)...

➤ Konfliktgespräche und Streitschlichtung:

- Streit in der Klasse, der Clique, mit dem besten Freund/der besten Freundin, mit dem/der Lehrer/in,
- schwierige Lebenssituationen, in der
- Sozialverhalten...

GEFÖRDERT VON

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen





Schule „erzieht“ bereits!

- Suchtprävention;
- Schulung von Medienkompetenz;
- gesunde Ernährung;
- Sexualaufklärung;
- Demokratieerziehung;
- lebendige Schulkultur ;
- ...

GEFÖRDERT VON

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Förderung von Resilienz

Schutzfaktoren können Risikofaktoren entgegen wirken!

Durch Schutzfaktoren (protektive Faktoren)...

- können sich Kinder und Jugendliche trotz erhöhtem Risiko für eine Entwicklungsgefährdung gesund entwickeln!
- besteht eine größere Wahrscheinlichkeit, dass das Kind sich trotz bestehender belastender Faktoren erfolgreich entwickeln kann!
- Aber: Stärkung von Schutzfaktoren beim Kind kann das Bestehen von Risikofaktoren für eine KWG-Situation nicht aufheben oder neutralisieren!

(vgl. Rönnau-Böse/Fröhlich-Gildhoff2010: Resilienzförderung im KITA-Alltag. Was Kinder stark und widerstandsfähig macht. ; Werner 2008: Entwicklung zwischen Risiko und Resilienz. S. 20-31.)

Schutz- oder protektive Faktoren

Schutzfaktoren können sein:

1. Kompetenzbereiche Kind

- angeborene personale Faktoren (z.B. Temperament)
- erworbene personale Faktoren

2. Soziale Faktoren

- Soziales Umfeld des Kindes
- Bindungsqualität zu Bezugspersonen und Erziehungsverhalten
- Bildungsaspiration des sozialen Umfelds

3. Umweltfaktoren

- materielle Faktoren
- Wohnort,
- Erreichbarkeit von Freizeiteinrichtungen..

Personale Faktoren

Schutzfaktoren mit Bezug auf Kompetenzbereichen



Übersicht über Resilienzfaktoren (Quelle: Rönnau-Böse(Fröhlich-Gildhoff (2010): Resilienzförderung im KITA-Alltag. Was Kinder stark und widerstandsfähig macht, S. 22)



„Ein rollender Stein setzt kein Moos an.“



KONTAKT

Dirk Fiegenbaum / Milena Bücken

Serviceagentur „Ganztägig lernen“
Nordrhein-Westfalen
Institut für soziale Arbeit e.V. (ISA)
Friesenring 40
48147 Münster

Tel: 0251 / 200799-0

Fax: 0251 / 200799-10

Email: serviceagentur.nrw@ganztaegig-lernen.de

Internet: www.ganztag.nrw.de
www.nrw.ganztaegig-lernen.de
www.ganztag-blk.de

GEFÖRDERT VON

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

